

FREIE WÄHLER kritisieren Installation einer Mobilfunksendeanlage auf dem Dach der Taunushalle



Wiesbaden – Immer wieder wird die Bedeutung der Ortsbeiräte für die Stadtpolitik hervorgehoben - von Stadtverordneten, dem Magistrat und vielen mehr. Doch leider muß man feststellen, daß die Haltung der Ortsbeiräte nicht immer ernst genommen wird - wie in dieser Woche wieder geschehen.

Der Magistrat hat beschlossen das Dach der Taunushalle in Nordenstadt als Standort für eine Mobilfunksendeanlage zu nutzen. Und das, obwohl sich der Ortsbeirat bereits im Mai gegen die Installation einer Antennenanlage ausgesprochen hat.

„Was hier gemacht wird, ist Pseudodemokratie. Man kann die Bedeutung der Ortsbeiräte für das politische System nicht immer einfach nur hochloben, sich ihre Positionen anhören und dann trotz großer Bedenken des Gremiums einen gegenläufigen Beschluss fassen“, sagt Peter Schüppenhauer von den FREIEN WÄHLER Wiesbaden. „Und das erst recht nicht bei einem Aspekt wie in Nordenstadt, bei dem der Ortsbeirat Auswirkungen auf die Gesundheit befürchtete“.

Denn in unmittelbarer Nähe zur Taunushalle befindet sich eine Kita; der Ortsbeirat habe sich gegen die Installation einer Antennenanlage aufgrund eventueller Strahlenbelastung und somit einer möglichen Gefährdung der Kinder ausgesprochen, so Schüppenhauer weiter.

„Klar, Nordenstadt muß wie andere Stadtteile eine gute Netzabdeckung haben und die Taunushalle ist der einzige geeignete Standort dafür, der in städtischem Besitz ist. Doch sollte man abwägen, ob ein besseres Mobilfunknetz wichtiger ist als eine mögliche Strahlenbelastung vor allem von Kindern vermeiden zu können“, so Schüppenhauer abschließend.